

Partiale Perspektiven

Zur Reformulierung eines bildenden Umgangs mit Wissen

Bearbeitet von
Christine Rabl

1. Auflage 2014. Taschenbuch. 129 S. Paperback

ISBN 978 3 8340 1281 4

Format (B x L): 15,5 x 23 cm

Gewicht: 263 g

[Weitere Fachgebiete > Pädagogik, Schulbuch, Sozialarbeit > Pädagogik Allgemein > Philosophie der Erziehung, Bildungstheorie](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
<i>von Eva Borst</i>	
Einleitung	11
Teil I – Partiale Perspektiven auf Wissen	23
1 Was können wir über das Wissen wissen?.....	25
1.1 Wissen als Repräsentation der wahren Seinsordnung.....	29
1.2 Wissen im Zeichen der Gewissheit »ich denke, also bin ich«	32
1.3 Wissen als (inter)subjektive Gewissheit	34
2 Wissen im gesellschaftlichen Zusammenhang.....	39
2.1 Verschränkung von Erkenntnis- und Gesellschaftskritik	41
2.2 Soziale und institutionelle Kontexte wissenschaftlichen Wissens.....	44
2.3 Feministische Wissenschafts- und Erkenntniskritik	48
2.3.1 <i>Ein kollektives feministisches Erkenntnissubjekt?</i>	50
2.3.2 <i>Identitätskritik und die Frage nach Körpern von Gewicht</i>	54
3 Situiertes Wissen und partiale Perspektiven	59
3.1 Wissen durch verkörperte und verortete Sichtweisen	60
3.2 Trennungen und Vermischungen von Subjekt/Objekt	62
3.3 Politisch-ethische Dimensionen von Wissen.....	67
3.3.1 <i>Faire Einbindung aller Subjekte und Objekte?</i>	68
3.3.2 <i>Verantwortung des begrenzten Subjekts und partiale Perspektiven...</i>	71
3.4 Zwischenresümee – ein Blick auf Bildungsfragen	73

Teil II – Partiale Perspektiven auf Bildung.....	77
4 Wissen und Haltung –	
Alfred Petzelts Entwurf des Verhältnisses von Wissen und Bildung	79
4.1 Die Erkenntnisrelation – pädagogisch formuliert	82
4.1.1 <i>Ichabhängigkeit des Wissens</i>	83
4.1.2 <i>Ich weiß etwas – die Ordnung der Dinge</i>	85
4.2 Bildung als Einheit von Wissen und Haltung.....	88
4.3 Bildender Umgang mit Wissen – prinzipiell gefasst.....	90
5 Genese, Kontexte und Revisionen.....	93
5.1 Das Ich als Koinzidenz von Tatsache und Prinzip?.....	94
5.1.1 <i>Invariante Prinzipien und objektiver Charakter</i>	95
5.1.2 <i>Einheit und Brüche des Ich</i>	98
5.2 Den Abwegen begegnen – Erziehung nach Auschwitz	100
5.3 Revisionen – Problematisierende Vernunft und ethische Forderung	107
6 Ausblick:	
Zur kritischen Situierung eines bildenden Umgangs mit Wissen	115
Literaturverzeichnis.....	120